WP 7 Ä7 dringlich Wahlprogrammkapitel: Soziales, Gesundheit & Vielfalt

Antragsteller*in: LAG Gesundheit
Beschlussdatum: 06.11.2026

Änderungsantrag zu WP 7

In Zeile 62 löschen:

1. Wir bekämpfen Armut entschlossen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 70 löschen:

2. Wir stärken Beratung und Unterstützung vor Ort.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 80 löschen:

3. Wir stärken Suchthilfe und Suchtprävention.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 86 bis 87 löschen:

4. Wir verhindern Wohnungsverlust und stärken die Obdachlosenhilfe.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 92 löschen:

5. Wir bekämpfen Wohnungslosigkeit mit Housing First.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 99 löschen:

6. Wir schaffen Perspektiven für Langzeitarbeitslose.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 106 bis 107 löschen:

7. Wir sorgen für gute, sichere und existenzsichernde Arbeit.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 123 löschen:

8. Wir ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe für alle.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 140 löschen:

9. Wir gestalten Integration erfolgreich.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 159 bis 160 löschen:

10. Wir sorgen für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung und stärken die Prävention.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 173 bis 174 löschen:

11. Gesundheitsförderung und Prävention bauen wir in Kitas, Schulen, Betrieben und Quartieren aus. ~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 180 bis 189:

12. Wir verbessern die Versorgung bei psychischen Erkrankungen.~~[Leerzeichen]~~

Psychische Gesundheit ist eine Voraussetzung für Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe. ~~Wir bauen niedrigschwellige Beratungs-, Präventions- und Therapieangebote aus, insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie im ländlichen Raum. Ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Angebote stärken wir und verzahnen sie besser mit stationären Hilfen. Lange Wartezeiten wollen wir verkürzen. Menschen mit psychischen Erkrankungen schützen wir vor Stigmatisierung und achten ihre Freiheitsrechte und ihre Selbstbestimmung.~~Wir stehen solidarisch an der Seite psychisch erkrankter Menschen sowie den niedergelassenen Psychotherapeut:innen. Deswegen werden wir uns auf Bundesebene weiterhin für dringlich notwendige Korrekturen des BstabH, eine Überarbeitung der Bedarfsplanung und die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung einsetzen.
Wir wollen niedrigschwellige Beratungs-, Präventions- und Therapieangebote ausbauen, vor Allem für Kinder und Jugendliche im Suchtbereich. Beschäftigte in Schulen, Jugendhilfe, Verwaltung und Gesundheitswesen sollen

In Zeile 220 löschen:

14. Wir stärken die Gesundheitsberufe.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 229 löschen:

15. Wir gewinnen mehr Fachkräfte für das Gesundheitswesen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 235 löschen:

16. Wir gestalten Krankenhäuser und Pflege zukunftsfest.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 257 bis 258 löschen:

17. Wir stärken Gleichstellung und den Schutz vor Diskriminierung.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 267 löschen:

18. Wir verwirklichen echte Inklusion.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 282 löschen:

19. Wir ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben im Alter.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 290 löschen:

20. Wir sichern eine würdevolle Begleitung am Lebensende.~~[Leerzeichen]~~

Begründung

Die vorherige Formulierung suggeriert, dass die Grünen im Land direkten Einfluß auf die Bundesgesetzgebung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung nehmen, oder diese umgehen können. Wir Versorgungsleistende begleiten die hohe Not der Betroffenen nun seit Monaten mit und halten die zeitnahe Inaussichtstellung ambulanter Psychotherapie für unlauteren Stimmenfang, wesw. es einer umsichtigeren Formulierung bedarf

Die Dringlichkeit ergibt sich aus denn immer noch täglich neu eintreffenden Informationen zur Thematik, jedoch ohne Rückmeldung der KV Saar zum Antragsschluss